

Informationen und Newsletter abonnieren:

➔ www.berliner-klimaschulen.de

Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“^{*6}

Newsletter Februar 2019

Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“: Jetzt Anschubfinanzierung beantragen!

Noch bis zum 8. Mai 2019 können sich alle Berliner Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen am Wettbewerb beteiligen. Beantragen Sie dafür bis zum 28. Februar 2019 eine finanzielle Unterstützung!



Am Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“ beteiligen sich jährlich viele Schülerinnen und Schüler mit vielfältigen Projekten, rund um Themen zum Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel. Gewinnprämien im Wert von 500 Euro bis zu 5.000 Euro, eine Klassenfahrt und der Sonderpreis „KiezKlima – für besonderes Engagement im schulischen Umfeld“ werden im Juni 2019 im Rahmen der Preisverleihung an die besten Projekte dieses Schuljahres vergeben.

Für Wettbewerbsbeiträge wird eine Anschubfinanzierung gewährt!

Noch bis zum 28. Februar 2019 können Schulen eine Anschubfinanzierung von bis zu 500 Euro für Projekte beantragen, die als Wettbewerbsbeitrag eingereicht werden. Das passende Formular dazu und weitere Informationen, Terminhinweise, Teilnahmeformulare und Ideen zum diesjährigen Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“ finden sich [hier](#).

Ideenfindung und Projektentwicklung: Das Wettbewerbsbüro unterstützt!

Der Teilnahmewille ist da, aber es mangelt an der Projektidee? Schulen, die Beratung oder Hilfestellung benötigen, werden durch das Wettbewerbsbüro unterstützt. Bei einem Energierundgang durch das Schulgebäude fokussieren die Schüler, Schülerinnen und Lehrkräfte die Nutzung von Strom

und Wärme, den Umgang mit Wasser, Abfall und anderen Ressourcen sowie organisatorische Fragen des Klimaschutzes in ihrem Schulalltag. Es werden nutzerorientierte Energieeinsparpotenziale und Ansätze für Klimaschutzprojekte aufgedeckt sowie erste Schritte für einen chancenreichen Wettbewerbsbeitrag unternommen.

Beratung für Beiträge zum Wettbewerb: Das Wettbewerbsbüro hilft Schulen dabei, Klimaschutzideen an der Schule erfolgreich umzusetzen

Das Wettbewerbsbüro unterstützt Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler in der Planung, Organisation und Umsetzung ihrer Beiträge zum Wettbewerb sowie bei Beratungen vor Ort, telefonisch oder per E-Mail. Ziel der Beratungen ist es, Klimaschutzprojekte effektiv, erfolgreich und nachhaltig

umzusetzen – Mit dem Ziel den Klimaschutzgedanken fest im Schulalltag zu verankern.

Kontakt für Terminvereinbarungen und Beratungen:

✉ kontakt@berliner-klimaschulen.de,

Tel.: 030 29 33 30 65

Informationen und Newsletter abonnieren:

➔ www.berliner-klimaschulen.de

Plastikfrei Leben: Aktionen gegen Plastiktüten & Co.



Noch immer werden in Deutschland rund 2,4 Millionen Plastiktüten im Jahr verbraucht.

Plastiktüten werden nur kurz genutzt: Der Rucksack ist schon voll oder kein Stoffbeutel ist zur Hand und schwupps – greift man zur Plastiktüte. Diese landet dann nach kürzester Zeit im Abfall. Dabei weiß jeder: Wer auf Plastiktüten verzichtet, schont Rohstoffe und schützt die Umwelt. In allen Teilen der Welt sind Plastiktüten ein großes Umweltproblem. Achtlos weggeworfene Tüten machen Landschaften und Ozeane immer mehr zu Müllkippen. Zwar ist der Verbrauch von Plastiktüten in den vergangenen Jahren stark zurückgegangen, weil Kunden seit 2016 für die Plastiktüte bezahlen müssen, dennoch werden noch immer 2,4 Milliarden neue Tüten jährlich in Deutschland verbraucht!

Faustregeln gegen Plastiktüten

Um den Plastiktütenkonsum zu reduzieren, kann man sich an diese Faustregeln halten:

Vermeiden: Die beste Plastiktüte ist die, die man niemals gebraucht hat. Also: Immer eigene Taschen, Rucksäcke oder alte Tüten mitnehmen.

Wiederbenutzen: Ab und an ist wohl doch mal eine Tüte nötig. Dabei gilt – egal ob sie aus Plastik oder Papier ist – die Tüte so oft wie möglich wieder benutzen! Selbst wenn die Tüte zu dreckig oder kaputt ist, kann die Plastiktüte als Müllbeutel benutzt werden oder gehört zumindest in die Gelbe Tonne.

Generell gilt: Auch Papiertüten und Baumwollbeutel sind ökologisch kaum besser als Plastiktüten, wenn sie nicht mehrfach genutzt werden. Deshalb gilt: Keine Tüten- oder Beutelberge anhäufen, sondern die Vorhandenen oft benutzen.

So gelingt der plastikfreie Schulalltag

Startet eine Aktion gegen Plastiktüten an der Schule und im Kiez! Stellt gemeinsam schön gestaltete Jutebeutel her und verkauft sie gemeinsam mit anderen Schülerinnen und Schülern an Freunde, Familien und Initiativen aus der Nachbarschaft. Im letzten Jahr hat die Carl-Kraemer-Grundschule mit dieser Idee den Sonderpreis „Kiezklima“ gewonnen. Die Schülerinnen und Schüler produzierten erste „Juter-Kiez“-Jutebeutel, die Geschäften im Schulumfeld überreicht wurden und engagierte sich für ein müllfreies, ressourcenschonendes Schulumfeld.



Weitere Informationen und Quellen:

➔ www.nabu.de

➔ www.bmu-kids.de/wissen

➔ www.besser-leben-ohne-plastik.de

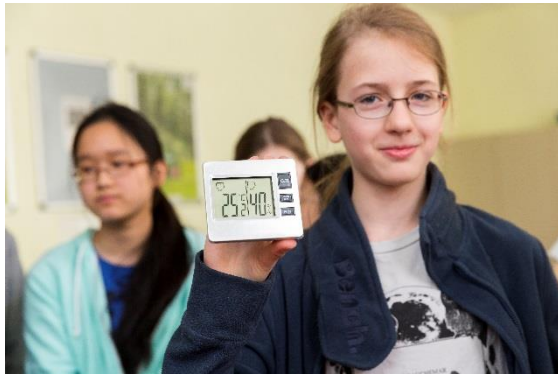
➔ www.berliner-zeitung.de

Informationen und Newsletter abonnieren:

➔ www.berliner-klimaschulen.de

Angebot für Berliner Schulen: Jetzt kostenlos Messgeräte ausleihen

Beim Messgeräteverleih der Berliner Energieagentur können Berliner Schulen energiebezogene Messgeräte kostenfrei ausleihen. So kann das Thema Klimaschutz praxisnah vermittelt und die Basis für einen Wettbewerbsbeitrag geschaffen werden.



Messgeräte können bei der Servicestelle kostenfrei ausgeliehen werden. Foto: © Berliner Energieagentur, Dietmar Gust

Wie hoch sollte die Raumtemperatur in einem Klassenraum sein und warum schwankt sie im Laufe einer Schulwoche? Welche Luftqualität hat die Raumluft und welchen Einfluss hat „richtiges Lüften“ darauf? Wo liegen die Schwachstellen der Gebäudehülle des Schulgebäudes? Und wie viel Strom verbraucht ein Computer im Computerraum im Stand-by-Modus?

Mit dem Messgeräteverleih der Berliner Energieagentur werden Schulen, die dieser und weiterer Fragen schon immer auf den Grund gehen wollten, unterstützt. Das Angebot umfasst den Verleih der folgenden Geräte:

- Wärmebildkamera
- CO₂-, Temperatur- und Luftfeuchtigkeit-Messgerät
- Luxmeter
- Stromkostenmessgerät



Der Messgeräteverleih für Berliner Schulen wird durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Berlin gefördert, und durch die Berliner Energieagentur umgesetzt.

Klimaschutz praktisch vermitteln

Aus den Messergebnissen und Erkenntnissen lassen sich Maßnahmen und Projekte ableiten, die nachhaltig zum Klimaschutz in den Bildungseinrichtungen und darüber hinaus beitragen können. Interessierte, die die Messgeräte ausleihen, erhalten neben einer Einführung in die Nutzung auch eine Anleitung zur einfachen Bedienung der Geräte und vielfältige Vorschläge für Projekte mit Schülerinnen und Schülern. Diese können die Basis für einen Beitrag zum Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“ bilden.

Wie funktioniert der Verleih?

Die Messgeräte werden durch die Berliner Energieagentur betreut und verliehen. Interessierte wenden sich an die Berliner Energieagentur und stimmen sich über Art der Geräte, Dauer und Zweck der der Ausleihe ab.

Die Übergabe der Messgeräte erfolgt persönlich. Dabei werden die korrekte Nutzung erläutert und die wichtigsten Handgriffe ausprobiert.

Nach etwa acht Wochen werden die Messgeräte persönlich zurückgegeben. Dabei nimmt die Berliner Energieagentur alle Hinweise des Ansprechpartners auf und dokumentiert die Erfahrungen und Ergebnisse der Anwender.

Kontakt:

Berliner Energieagentur
Susanne Kramm

✉ kramm@berliner-e-agentur.de

Tel.: 030 29 33 30 65



Informationen und Newsletter abonnieren:

➔ www.berliner-klimaschulen.de

Klimaschutz weiter denken | Termine, Publikationen, Angebote

SchülerUni mit Fortbildung für Lehrkräfte



Am Montag, den 25. Februar 2019 sind alle Lehrkräfte und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zur Fortbildung "Bildung für nachhaltige Entwicklung in Vielfalt & Praxis erleben" eingeladen. Die Fortbildung ist Bestandteil des Bildungsformats der SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz, die vom 25. bis 29. März 2019 zum 20. Mal auf dem Campus der Freien Universität Berlin stattfindet.

**Klimawerkstatt für unsere Schule:
Ideen finden, umsetzen & gewinnen**

Das Programm der SchülerUni im März ist bereits online verfügbar. Im Rahmen der

SchülerUni bietet das Wettbewerbsbüro am 28. März 2019 von 9:30 - 11:00 Uhr und von 11:30 - 13:00 Uhr den Workshop „Klimawerkstatt für unsere Schule: Ideen finden, umsetzen & gewinnen“ an. Eine Anmeldung zu den Workshops der SchülerUni ist ausschließlich zwischen dem 18. bis 24. Februar 2019 online möglich.

Fortbildung für Lehrkräfte und SchülerUni – Programme und Anmeldung:

➔ www.fu-berlin.de/schueleruni

Noch was: Das Wettbewerbsbüro bietet diese Workshop auch direkt in Berliner Schulen an. Kontaktieren Sie uns!

Kontakt für Terminvereinbarungen:

✉ kontakt@berliner-klimaschulen.de,

Tel.: 030 29 33 30 65



Aufruf zum Schulgartenwettbewerb 2019



Die Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur ruft gemeinsam mit der Pädagogischen Beratungsstelle „Grün macht Schule“ der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zum 7. Schulgartenwettbewerb im Schuljahr 2019 auf.

Thema ist in Anlehnung an ein neues Projekt der Lenné-Akademie: „Natur im Schulgarten“. Dabei ist zu beachten, dass in den

Schulgärten auf den Einsatz von Torf, mineralische Düngung und chemische Pflanzenbehandlungsmittel verzichtet wird.

Eingereicht werden können Projekte für den Schulgarten oder auch für einzelne Bereiche wie z. B. Hochbeete, Modelle von Projekten oder Pflanzen, die in den Unterricht einbezogen werden können oder Videos.

Besonders erwünscht sind Projekte aus den Bereichen „Erleben der Natur“ und „Gärtnern im Schulgarten“ sowie weiterhin das gemeinsame Kochen und Essen unter dem Aspekt „Gesundes Essen“. Abgabefrist ist der 31. Mai 2019.

Informationen und Anmeldung:

➔ <https://bit.ly/2GbQjvP>



Informationen und Newsletter abonnieren:

➔ www.berliner-klimaschulen.de

Energiesparmeister-Wettbewerb: Ab sofort werden Klimaschutz-Schulen gesucht!



Klimaschützer an Schulen können sich ab sofort und bis zum 4. April 2019 für den

Energiesparmeister-Wettbewerb bewerben. Ob Recycling-Aktionen an der Grundschule, oder ein Trinkwasserprojekt am Gymnasium – der Schulwettbewerb zeichnet das beste Klimaschutzprojekt in jedem Bundesland mit Schülern aller Altersgruppen aus. Die Landessieger sowie ein Sonderpreisträger erhalten Geld- und Sachpreise im Wert von insgesamt 50.000 Euro sowie eine Projektpatenschaft mit einem Unternehmen.

Weitere Informationen:

➔ <https://bit.ly/2t39U92>

Girls'Day am 28. März 2019: Mit ClubE Energiefressern auf der Spur



Traumberuf Energieberaterin? Mit ClubE am Girls'Day lernen Mädchen diesen Beruf in der Praxis kennen! Bei der Berliner Energieagentur in Berlin-Mitte suchen Girls einen Tag lang im puren Luxus eines Kaufhauses nach Stromfressern und Wärmeschleudern, erforschen die Heizzentrale der Shoppingmall und schmieden Pläne, wie es nachhaltiger gehen könnte. Und am Ende sind sie möglicherweise schon heute begeisterte Energieberaterinnen! Der ClubE, das klima- und energiepolitische Jugendforum der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, lädt zum Girls'Day bei der Berliner Energieagentur ein.

Informationen und Anmeldung:

➔ <https://bit.ly/2TBmmbW>

Kontakt

**Wettbewerbsbüro
„Berliner Klima Schulen“
c/o Berliner Energieagentur**

Französische Str. 23, 10117 Berlin

Tel.: 030 / 29 33 30 65

Fax: 030 / 29 33 30 93

✉ kontakt@berliner-klimaschulen.de

